

## **Gebrauchsinformation: Information für Anwender**

### **PHÖNIX Antitox Tropfen**

**Bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was sind PHÖNIX Antitox Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von PHÖNIX Antitox Tropfen beachten?
3. Wie sind PHÖNIX Antitox Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind PHÖNIX Antitox Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### **1. WAS SIND PHÖNIX ANTITOX TROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?**

PHÖNIX Antitox Tropfen sind eine homöopathische Arzneispezialität der spagyrischen Therapierichtung.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathisch-spagyrischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören die Ausleitung und als Reaktionsmittel bei Infekten, rheumatischen Beschwerden und Hauterkrankungen (Juckreiz, Ekzeme, Psoriasis).

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

PHÖNIX Antitox Tropfen sind ein homöopathisch-spagyrisches Komplexmittel, das sich aus folgenden Einzelmitteln zusammensetzt: Acidum arsenicosum spag. Glückselig D4, Arnica montana e floribus sicc. Glückselig D2, Aurum chloratum D5, Bolus alba spag. Glückselig Ø, Camphora D3, Cuprum sulfuricum D4, Digitalis purpurea Glückselig D4, Dryopteris filix-mas ex herba rec. Glückselig D4, Euspongia officinalis Glückselig Ø, Filipendula ulmaria ex herba rec. Glückselig Ø, Hydrargyrum bichloratum spag. Glückselig D6, Hypericum perforatum ex herba Glückselig Ø, Juniperus communis e fructibus sicc. Glückselig Ø, Kalium nitricum D3, Orthosiphon stamineus e foliis sicc. Glückselig Ø, Solidago virgaurea ex herba rec. Glückselig Ø, Stibium sulfuratum nigrum D8, Tartarus depuratus spag. Glückselig Ø, Urtica urens ex herba rec. Glückselig D2, Zincum metallicum D8.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## **2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON PHÖNIX ANTITOX TROPFEN BEACHTEN?**

### **PHÖNIX Antitox Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe, insbesondere gegen Iod, gegen Campher oder gegen Pflanzen aus der Familie der Korbblütler (wie z.B. Arnika, Ringelblume oder Kamille etc.) oder einen der sonstigen Bestandteile des Präparates sind.  
Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.
- von Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von PHÖNIX Antitox Tropfen kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie PHÖNIX Antitox Tropfen einnehmen.

- Dieses Arzneimittel enthält 28 Vol.-% Alkohol. Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwangeren und Kindern.  
Wenden Sie PHÖNIX Antitox Tropfen bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt an, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.  
Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.
- Jede längere Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel sollte von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden, da bei nicht indizierter Einnahme unerwünschte Arzneimittel-Prüfsymptome (neue Beschwerden) auftreten können. Beim Auftreten neuer Beschwerden soll das Arzneimittel abgesetzt werden.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

### **Kinder**

- Auf Grund nicht ausreichend dokumentierter Erfahrungen sollen PHÖNIX Antitox Tropfen bei Kindern unter 10 Jahren nicht angewendet werden.

### **Einnahme von PHÖNIX Antitox Tropfen mit anderen Arzneimitteln**

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind keine bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

### **Einnahme von PHÖNIX Antitox Tropfen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol**

Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol sind keine bekannt.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung von PHÖNIX Antitox Tropfen in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt angewendet werden.  
Der Alkoholgehalt von 28 Vol.-% ist zu beachten.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

PHÖNIX Antitox Tropfen haben keinen oder vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.  
Der Alkoholgehalt von 28 Vol.-% ist zu beachten.

### **PHÖNIX Antitox Tropfen enthalten Ethanol und Spuren von Laktose**

Der Gesamtalkoholgehalt beträgt 28 Vol.-%.

Dieses Arzneimittel darf Alkoholkranken nicht verabreicht werden.

Der Alkoholgehalt ist bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko auf Grund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält Spuren von Laktose (weniger als 10 mg pro maximale Tagesdosis). Diese Menge stellt kein Risiko für Patienten mit Laktoseintoleranz dar. Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer anderen Zuckerunverträglichkeit leiden.

## **3. WIE SIND PHÖNIX ANTITOX TROPFEN EINZUNEHMEN?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

### **Anwendung bei Kindern**

Auf Grund nicht ausreichend dokumentierter Erfahrungen sollen PHÖNIX Antitox Tropfen bei Kindern unter 10 Jahren nicht angewendet werden.

### **Dauer der Anwendung**

Zur korrekten Entnahme der vom Arzt verordneten Dosis empfiehlt es sich, die Flasche mit dem Tropfer aus der Waagrechten soweit in Schräghaltung zu bewegen, bis der Flascheninhalt gleichmäßig mit ca. 2 Tropfen je Sekunde zu tropfen beginnt.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über 1 Woche ohne Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt angewendet werden.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

### **Wenn Sie eine größere Menge von PHÖNIX Antitox Tropfen angewendet haben, als Sie sollten**

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet. Der Alkoholgehalt von 28 Vol.-% ist zu beachten.

Bei versehentlicher Einnahme des gesamten Flascheninhaltes von 50 ml werden 11,06 g Alkohol, von 100 ml werden 22,12 g Alkohol aufgenommen.

**Wenn Sie die Anwendung von PHÖNIX Antitox Tropfen vergessen haben**

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

**Wenn Sie die Anwendung von PHÖNIX Antitox Tropfen abbrechen**

Wenn Sie die Behandlung abbrechen, obwohl Sie Ihnen verschrieben wurde, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

**4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bisher wurden keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 Wien, Österreich, Fax: +43 (0) 50 555 36207, Website: <http://www.basg.gv.at/> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**5. WIE SIND PHÖNIX ANTITOX TROPFEN AUFZUBEWAHREN?**

Nicht über 25°C lagern.

Die Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Das Arzneimittel soll vor elektromagnetischen Feldern (z.B. Mikrowelle, Bildschirme) geschützt aufbewahrt werden.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Flaschenetikett und Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nach Anbruch des Gefäßes 3 Monate haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

**6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN****Was PHÖNIX Antitox Tropfen enthalten:**

100 ml enthalten als Wirkstoffe:

5 ml Acidum arsenicosum spag. Glückselig Dil. D4, 7 ml Arnica montana e floribus sicc.

Glückselig Dil. D2, 4 ml Aurum chloratum Dil. D5, 10 ml Bolus alba spag. Glückselig Ø, 6ml

Camphora Dil. D3, 11 ml Cuprum sulfuricum Dil. D4, 4 ml Digitalis purpurea Glückselig Dil.

D4, 3 ml Dryopteris filix-mas ex herba rec. Glückselig Dil. D4, 2 ml Euspongia officinalis

Glückselig Ø, 3 ml Filipendula ulmaria ex herba rec. Glückselig Ø, 6 ml Hydrargyrum

bichloratum spag. Glückselig Dil. D6, 3 ml Hypericum perforatum ex herba Glückselig Ø, 3 ml Juniperus communis e fructibus sicc. Glückselig Ø, 6 ml Kalium nitricum Dil. D3, 2 ml Orthosiphon stamineus e foliis sicc. Glückselig Ø, 3 ml Solidago virgaurea ex herba rec. Glückselig Ø, 6 ml Stibium sulfuratum nigrum Dil. D8, 3 ml Tartarus depuratus spag. Glückselig Ø, 2 ml Urtica urens ex herba rec. Glückselig Dil. D2, 2 ml Zincum metallicum Dil. D8.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Gereinigtes Wasser, Ethanol (Gesamtalkoholgehalt 28 Vol.-%), Spuren von Laktose  
1 ml entspricht 34 Tropfen (entspricht 0,97g).

#### **Wie PHÖNIX Antitox Tropfen aussehen und Inhalt der Packung**

PHÖNIX Antitox Tropfen sind eine klare, gelbe bis bräunliche Flüssigkeit (Tropfen zum Einnehmen) in Glasflaschen mit Tropfaufsatz und Kunststoffverschluss.

Packungsgrößen: 50 ml, 100 ml.

#### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Zulassungsinhaber und Hersteller: Phönix Laboratorium GmbH, Benzstraße 10, D-71149 Bondorf, Tel.: ++49 7457 95606-0, Email: kontakt@phoenix-lab.de

**Vertrieb:** SPAGYRA GmbH & Co. KG, Marktplatz 5a, 5082 Grödig, Tel. (0043) 06246 / 72370, Fax: (0043) 06246 / 73165, Email: phoenix@spagyra.at

**Zulassungsnummer: 3-00372**

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2015.**